

Und wenn die lauten Jubellieder Schweigen,
Dann rühmt Dich heller noch des Volkes Dant.
Die Freudenthränen, die zum Himmel steigen
Sie sind, o König, für Dich Lobjesang!
Wer Liebe sät wie Du, mit That und Wort,
Der erntet reiche Lieb' auch fort und fort.

Wie ein Gestirn, das glänzend unsern Wegen
In hellem, reinem Lichte zieht voran,
So strahlst Du Lieb' und Milde uns entgegen
Beglückend stets auf Deiner hohen Bahn.
Carola, Albert, diese Namen steh'n
In reinstem Glanz an unser's Himmels Höh'n.

Der Jubel tönt, die Freudenlieder dringen
Durch's Sachsenland heut' laut und ungezählt!
Doch, ob sie auch viel tausendfach erklingen,
Ein Drang, ein Geist, hat Alle sie beseelt!
Sie Alle steh'n zum Sternenthronen hin:
Schirm Gott den König! Schütz das Haus Wettin!

Marktpreise in Kamenz

am 21. April 1881.

	höchster		niedrigst.		Preis.
	M.	S.	M.	S.	
50 Kilo Korn	11	25	11	12	
Weizen	11	18	10	88	
Gerste	8	57	8	—	
Hafer	8	—	7	60	
Haidekorn	8	67	8	50	
Hirse	13	—	12	35	
Heu	50	Kilo	3	—	
Stroh	1200	Pfd.	21	—	
Butter	1	Kilo	2	60	
Erbsen	50	"	10	—	
Kartoffeln	50	"	3	—	

Zufuhr. Korn: 88 Sack. — Weizen: 28 Sack.
Gerste: 16 Sack. — Hafer: 160 Sack. — Haidekorn:
8 Sack. — Hirse: 12 Sack. — Erbsen: 15 Sack. —
Kartoffeln: 4 Sack.

Sparkasse Pulsnitz, geöffnet jeden Dienstag
und Freitag von Nachmittags 2 bis 4 Uhr. Zinsfuß
3 3/4 %.

Kirchennachrichten.

Parochie Pulsnitz.
Dom. Quasimodogen. den 24. April 1881
(Mitfeier des Geburtsfestes S. Maj. des Königs)
predigt Vorm. Herr Oberpfarrer Dr. ph. Richter.
Nachm. Herr Diac. Großmann.
Die Beichtrede hält der Letztere.

Parochie Königsbrück.

Dom. Quasim., den 24. April 1881.
In der Hauptkirche:
Vorm. 1/2 9 Uhr Predigt.
In der Hospitalkirche:
Nachm. 1 Uhr Katechismusunterredung mit den
Jünglingen.

Sparkasse Königsbrück, geöffnet jeden Sonn-
abend von Vormittags 9 bis 12 Uhr; Zinsfuß für
Kapital-Einlagen 4%.

Die Magdeburger Hagel-Versicherungs-Gesellschaft,

statutgemäzes Grund-Capital: Neun Millionen Mark,

bis jetzt emittirt 4,501,500 Mark,
hiervon ab zur Deckung des Verlustes aus dem Jahre 1880 986,194 "

also gegenwärtig disponibler Garantie-Fonds: 3,515,306 Mark,
versichert Bodenerzeugnisse aller Art gegen Hagelschaden zu festen Prämien. Nachschußzahlungen
finden nicht statt. Die Entschädigungs-Beträge werden spätestens binnen Monatsfrist nach Feststellung
derselben voll ausgezahlt.

Die Versicherungen können einjährig oder mehrjährig oder fortlaufend auf unbestimmte Zeit, mit all-
jährlicher Kündigung abgeschlossen werden. Wenn auf mindestens sechs Jahre versichert wird, gewährt die Gesellschaft einen
Prämien-Rabatt von fünf Prozent, der nach jedem hagelfreien Jahre um ein Prozent steigt.

Das Stroh kann beliebig, gegen einen mäßigen Prämien-Zuschlag, von der Versicherung ausgeschlossen
werden.

Bei mindestens sechsjähriger Versicherung wird die Prämie bis zum 31. October des Versicherungs-
Jahres gekundet.

Seit ihrem siebenundzwanzigjährigen Bestehen hat die Gesellschaft 918,187 Versicherungen abgeschlossen und
36,097,802 Mark Entschädigung gezahlt. Die Versicherungs-Summe im Jahre 1880 betrug 193,815,093 Mark.

Der unterzeichnete Agent nimmt Versicherungs-Anträge gern entgegen, und wird jede weitere
Auskunft bereitwilligst ertheilen.

Pulsnitz, den 21. April 1881.

August Rammer jr.,

Agent der Magdeburger Hagel-Versicherungs-Gesellschaft,
zugleich Agent der Magdeburger Allgemeinen Versicherungs-Actien-Gesellschaft
und der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Brennische Hagel-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Die Gesellschaft versichert Bodenerzeugnisse gegen Hagelschlag zu festen Prämien ohne alle Nachzahlung und gewährt
für mehrjährige Versicherungen einen angemessenen Prämien-Rabatt, welcher sofort von der Jahres-Prämie in Abzug gebracht
wird. Die Schadenregulirung erfolgt prompt und die Schadenzahlung längstens binnen 4 Wochen. Es betragen

im Jahre:	die Versicherungs-Summe:	die Prämien-Einnahme:	der Rabatt:	die Schäden:
1865: (erstes)	Mk. 25,069,200.	Mk. 247,800.	Mk. —	Mk. 147,978.
1879: (15tes)	= 182,500,000.	= 1,638,000.	= 110,600	= 794,748.
1880: (16tes)	= 193,271,000.	= 1,715,340.	= 125,942	= 2,761,350.

Auskunft ertheilen und Versicherungen vermitteln:

Pulsnitz: Carl August Rosentanz. — Großröhrsdorf: F. F. Vogel.

(L. D. 5698.)

Haus-Verkauf.

Ein schönes, 2-stöckiges, massives
Haus mit schönem Obst- und Gemüse-
Garten, für jedes Geschäft passend, ist
billig zu verkaufen. Näh. in d. Exp. d. Bl.

Für Hausfrauen!

Prima Kornseife. à Pfd. 44 S.
" Seife. à Pfd. 35 S.
" Harzseife. à Pfd. 40 S.
Secunda " " " Pfd. 36 S.
sowie sämtliche Waschartikel bei Ab-
nahme von 5 Pfd. b. Uger, empfiehlt

Paul Marosky,

Königsbrück, am Markt Nr. 105.

Rigaer extrapauk Kronsälein-

Saat,

Rigaer Pauk Kronsäleinsaat,

schless. Rothkleeaat, seidefrei,

" Weissklee,

Saat-Erbsen,

" Wicken,

Tymotheegras,

Reygras,

ächten Pferdezahn-Mais

empfehlen

Alwin Endler.

Maurer-Schablonen

empfehlen billigt

B. v. Lindenau, Buchhdlg.

Pulsnitz, Obermarkt.

Eine neuemeltende Ziege ist zu ver-

kaufen Schützenstr. Nr. 245.

Zur gefälligen Beachtung.

Zeugniß. Seit 25 Jahren litt ich an verletzten Hämorrhoiden, Magenleiden
angewendet hatte, nahm ich die Zuflucht zu Herrn H. Brendel, welcher mich in
der kurzen Zeit von 3 Monaten von meinen schweren Leiden befreite. Darum em-
pfehle ich Herrn Brendel der leidenden Menschheit dringend zur Beachtung.
Burgstädt, den 4. August 1875.

David Wilhelm Döring, Webermeister, Fiegelstraße Nr. 283.

NB. Zur Heilung von Dyskrasien, Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Arznei-
siechthum, chronischen Magen- und Unterleibskrankheiten, Nerven- und Rückenmarks-
leiden, Schwächezuständen etc., nach den praktischen Grundsätzen der naturwissen-
schaftlichen Heilweise und Lebensmagnetismus bin ich für geehrte Leidende **am**
Mittwoch zu sprechen im Hotel „zum grauen Wolf“, erste Etage
in Pulsnitz. Für das mir seither hier und in der Umgegend bewiesene Vertrauen
besten Dank.
H. Brendel.

2 Steinmehlen oder tüchtige

Spinnmaurer für Sandsteinarbeiten

finden dauernd lohnende Beschäftigung bei

H. S. Bartsch,

Königsbrück. 40 Bildhauer.

Ein

Pferdefnecht,

nicht zu jung, kräftig, ganz zuverlässig,

meist zu Jahren, wird zu baldigstem An-

tritt gesucht. Mit guten Zeugnissen Ver-

sehene wollen sich auf der Thonziegelei

Gottschdorf melden.

Ein Pferd (kleiner Fuchs) und ein

verbessertes Reitwagen stehen zum

Verkauf. Gasthof zum schwarzen Adler

in Königsbrück.

Zur Ausführung aller in das Vermess-

ungsfach einschlagenden Arbeiten hält

sich bestens empfohlen

B. Rentsch, verpfl. Geometer,

in Großröhrsdorf u. Kamenz.

E. . . a. Ich komme Sonntag auf

b. Ort u. Stelle. J. . . l.

4 Scheffel Buschland u. Gebege,

auf dem Kirchberge, nahe der Oberner

Grenze sind zu verkaufen. Nach Belieben

auch ein paar Bausstellen.

F. Wobst.

Technicum

Mittweida

SACHSEN.

Fachschule für

Maschinen-Techniker

Eintritt: April, October.

Einige Fuhrer gute Braunkohlenasche,

sowie ein Haufen Schlacken können un-

entgeltlich abgefahren werden, von der

Eisengießerei in Pulsnitz.

Eine Haarröhre ist am 2. Feier-

tag, Abends im Gasthofe zu Meißn. Puls-

nitz verloren worden. Der ehrliche Finder

wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung

bei Herrn Menzel abzugeben. 9. 1881

Gefunden wurde am 12. April früh,

auf der Chaussee zwischen Niedersteina u.

dem Chausseehaube Weißbach ein Sack

mit Kartoffeln. Abgehoben beim

Chausseewärter Müge in Obergrersdorf.

181., Q4LY2P S23P2

G2LKQQB5PV. 20

Inventar-Versteigerung.

Dienstag, den 26. April, Vormittags 10 Uhr,

sol im Gute Nr. 13 zu Gottschdorf sämtliches Vieh- u. Wirtschafts-
Inventar, worunter 3 Ochsen, 3 Kühe, 2 Kalben, Gänse, Hühner, Stroh und
Kartoffeln, ein eiserner einpänniger Wagen mit Reiter und Bretern, eine Jauchen-
rolle und sämtliches Ackergeräthe u. s. w. meistbietend gegen gleich baare Bezah-
lung versteigert werden.

Gottschdorf, den 22. April 1881.

Der Besizer.